

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 1

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläum

Auszeichnung für Heinz Dörgeloh, Zürich

Für seine Verdienste um die deutschen Messen in der Schweiz wurde der Vize-Direktor und Leiter der Messeabteilung der Handelskammer Deutschland-Schweiz, Heinz Dörgeloh, von Bundespräsident Walter Scheel mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, das ihm Generalkonsul Hubert Sacher am 18. Dezember 1978 in Zürich überreichte. Die seit 28 Jahren von Heinz Dörgeloh im Rahmen der Messevertretung der Handelskammer Deutschland-Schweiz geleistete erfolgreiche Messearbeit fand damit ihre verdiente Anerkennung. Er konnte seine kaufmännischen Fähigkeiten zum Nutzen der schweizerischen und deutschen Volkswirtschaft im Messebereich gezielt einsetzen und die Zahl der schweizerischen Aussteller an den von der Kammer vertretenen deutschen Veranstaltungen im Laufe der Jahre auf über 600 steigern. Er leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen, insbesondere für die Repräsentanz schweizerischer Hersteller bei den bedeutenden deutschen Messeplätzen, ein wesentlicher Bestandteil der Bearbeitung des deutschen Marktes und der Anknüpfung von internationalen Verbindungen.

Splitter

Zimmer in Jugoslawien erfolgreich

Zimmer AG, Frankfurt/Main, ein Unternehmen der Davy International, erhielt von Jugotekstil den Auftrag, für Julon, Ljubljana, zwei Polyamidanlagen und eine Laktam-Rückgewinnungsanlage zu bauen. Diese Anlagen gehören zu einem Neuanlagenkomplex mit einem Investitionsvolumen von rund 160 Millionen DM. Im einzelnen handelt es sich um eine Polyamid 6.6 Schnellspinnanlage zur Herstellung von vororientierten Filamentgarnen mit einer Kapazität von 5250 Jahrestonnen, eine Polyamid 6 Teppichgarnspinnerei mit Strecktexturierung zur Herstellung von BCF-Garnen mit einer Kapazität von 5600 Jahrestonnen sowie eine Laktam-Rückgewinnungsanlage zur Aufbereitung an-

fallenden Extraktwassers. Zimmer wird das Know-how, das Engineering und einen Teil der Ausrüstung liefern sowie die Montage und Inbetriebnahme überwachen.

Weitere Realloohnerhöhung in der Schweiz

Gemäss der Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1977 sind die realen, also preisbereinigten Löhne der Arbeitnehmer in der Schweiz weiter angestiegen. Nachdem der Zuwachs 1975 2,5 % und 1976 noch 1,2 % betragen hatte, ist er 1977 allerdings auf 0,8 % gesunken. Damit liegt er aber noch bei rund einem Drittel der durchschnittlichen jährlichen Reallohnsteigerung seit 1939, was angesichts der konjunkturellen Entwicklung seit 1974 kaum als selbstverständlich bezeichnet werden darf.

Gesticktes Emblem der Olympischen Spiele 1980 in Moskau

Jacob Rohner AG, Ges.m.b.H. in Lustenau, Oesterreich, Tochtergesellschaft der Jacob Rohner AG, Rebstein, hat das exklusive Herstellungsrecht für die gestickte Form des Olympia-Emblems der Olympiade in Moskau erworben. Damit erhielt die Firma das alleinige Produktions- und Vertriebsrecht für die meisten westeuropäischen Länder. Das Emblem ist in drei Grössen (6 cm, 9 cm und 12 cm hoch) und in den offiziellen zwei Farbstellungen (rot auf weiss, resp. weiss auf rot) erhältlich. Das gestickte Olympia-Emblem kann aufbügelbar oder zum Aufnähen geliefert werden.

Geographische Herkunft der ausländischen Arbeitskräfte

Ende August hielten sich insgesamt 324 068 kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte in der Schweiz auf; diese Zahl umschliesst Jahresaufenthalter, Saisoniers und Grenzgänger, nicht aber Niedergelassene. Das grösste Kontingent stellten mit 33,7 % die Italiener, deren Anteil sich gegenüber dem Vorjahr allerdings um zwei Prozentpunkte reduzierte. An zweiter Stelle figurieren mit 14,3 % die spanischen Staatsangehörigen, deren Quote — wenn auch nur geringfügig — ebenfalls zurückging. Es folgen die Franzosen mit einem Anteil von 13,3 %; im Vergleich zum August 1977 kommt dies einem zusätzlichen halben Prozentpunkt gleich. Die weiteren Positionen werden von den Jugoslawen (13,2 bzw. 11,7 %), den Deutschen (8,6 bzw. 9,2 %) und den Oesterreichern (3,0 %) eingenommen.

Krupp überträgt Spinnbau auf Hergeth-Gruppe

Die Fried. Krupp GmbH, Essen, hat ihre Betriebsabteilung Krupp Spinnbau, Bremen-Farge, mit Wirkung vom 1. Januar 1979 auf die Hergeth-Gruppe, Dülmen/Westfalen, übertragen. Damit wird das Fertigungsprogramm der Hergeth-Gruppe um Maschinen für Kammgarn-, Halbkammgarn- und Streichgarnspinnereien erweitert. Bisher wurden im wesentlichen Öffnungs- und Mischungsanlagen für Kurz- und Langfasern, Vorbereitungsmaschinen und Putzereianlagen für Baumwollspinnereien sowie Kurzkettenschärmaschinen produziert.

Das Fertigungsprogramm von Spinnbau wird in Abstimmung mit der Produktion der Hergeth-Gruppe in vollem Umfang weitergeführt. Mit dieser Programmergänzung und